



In den Haushalten eines jeden Wohnviertels werden die Reste der Essensvorbereitung und des Essens selber, gebrauchtes Papier (aber kein Toilettenpapier) und pflanzliche Abfälle, also der so genannte organische "Müll", getrennt von Glas, Kartons, Blech und anderem Abfall gesammelt.

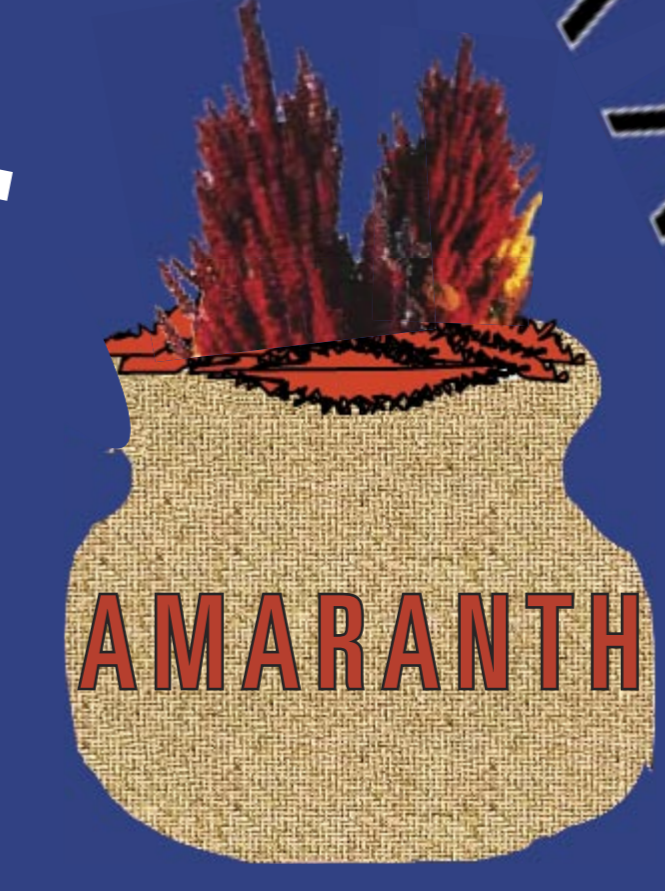
Täglich fährt in jedem Wohnviertel jemand von Haus zu Haus und holt die organischen Abfälle ab, wobei im Tausch ein "Brötchengutschein" ausgehändigt wird.

Die organischen Abfälle eines Wohnviertels werden an einer Anlage angeliefert, wo sie von Fachleuten aufbereitet und unter Luftabschluss, also ohne Geruchsbelästigung, zu Biogas verarbeitet werden. Über eine direkte Leitung versorgt die Anlage den Ofen der Bäckerei im Viertel mit dem Biogas und ersetzt damit die bisherigen Energiequellen Diesel bzw. Feuerholz.



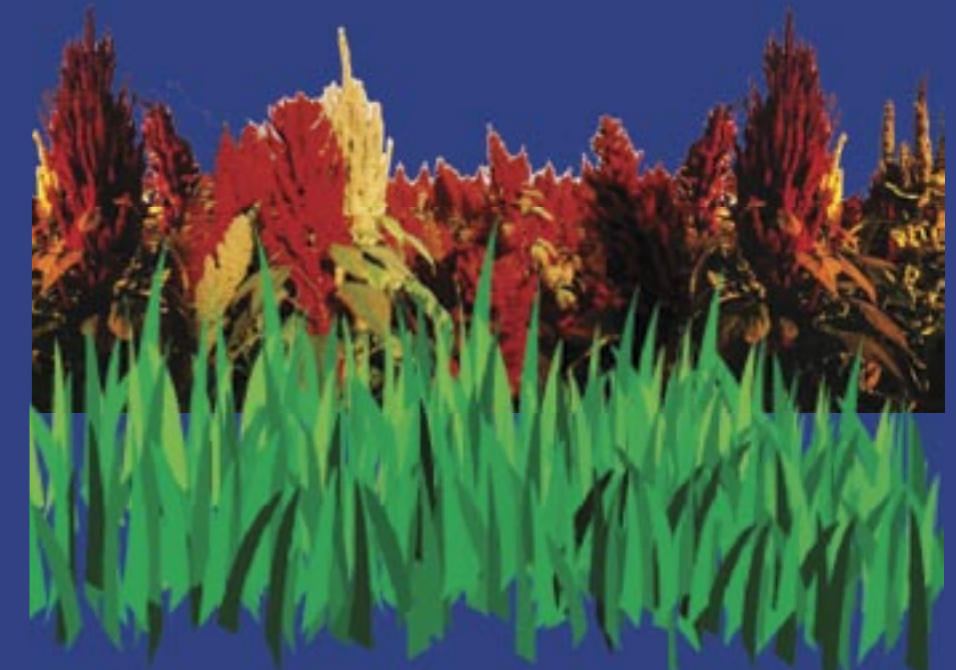
Einbindung in Wissenschaft und Forschung

Bewusstseinsweiterung



"EL PAN ALEGRE"

Das aus den Amaranthsamen gewonnene Mehl ersetzt in den Bäckereien rund 20% des Weizenmehls bei der Herstellung der Brötchen.



organische Hausabfälle

BIOGAS

hochwertiger natürlicher Dünger

Bewusstseinsvertiefung

Technische Weiterbildung

Neben Biogas ist ein weiteres Erzeugnis der Anlage hochwertiger natürlicher Dünger, der an die landwirtschaftlichen Produktionsbetriebe innerhalb und außerhalb der Städte verkauft werden kann.

Genauso wie die Haushalte bekommen diejenigen landwirtschaftlichen Betriebe "Brötchengutscheine", die zusätzlich zu anderen Kulturen auch Amaranth anbauen.



"El Pan Alegre" - "Das Fröhliche Brot"

www.madeleine-porr.de - enbuenasmanos@yahoo.de - madeleineporr@yahoo.de

